



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderungen im Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

Aktuell seit 24.06.2026 15:59:27

Angegeben von:

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. (R004137) am 27.08.2025

Beschreibung:

Unser Verband ist gegen den geplanten Änderungen- die Rentenauszahlungen und die Geldleistungen der Sozialleistungsträger nur noch (mit wenigen Ausnahmen) auf ein Konto zu überweisen. Ebenfalls bewerten wir kritisch, dass die Rentenversicherung bei Rentenauszahlungen nur die Kosten bis zur eigenen Bank übernehmen soll. Die geplante Übertragung der Aufgabe der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung auf die BA kann den Zugang zu dauerhaften Angeboten, bundesweit zu verbessern, allerdings muss sichergestellt werden, dass kultursensible und niedrigschwellige Beratung weiterhin möglich ist. Die Kosten für das Anerkennungsverfahren sollten regelhaft förderfähig werden. Wir fordern auch, dass das Fallmanagement diskriminierungskritisch, kontextsensibel und mehrsprachig erfolgt.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

Datum des Referentenentwurfs: 12.08.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [[alle RV hierzu](#)]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Integration [[alle RV hierzu](#)]

Migration [[alle RV hierzu](#)]

Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

Seniorenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (3)

[SGB 6 \[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 3 \[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 1 \[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2508270006](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)